

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 63 (1912)

Heft: [9]: Holzhandelsbericht der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen

Rubrik: Im September 1912 erzielte Preise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

denn dort stehen die Forstverwaltungen einem fest geschlossenen Ringe gegenüber, so daß vielfach Schläge zurückgestellt werden mußten, für die in den Vorverkäufen befriedigende Gebote nicht zu erreichen waren, und denkt man hierin noch weiter vorzugehen, was freilich für manche Waldbesitzer wie Gemeinden, die auf die Einnahme aus ihrem Waldbesitz angewiesen sind, sehr störend ist. L.

Im September 1912 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstkreis, Bern.

Biglenwald (Transport bis Verbrauchsort Fr. 4) 6 La. mit 2 m³ per Stamm, Qual. b, Fr. 34.30; 16 La., 12 Fi., mit 2,3 m³ per Stamm, Qual. a, Fr. 35.05; 29 La., 21 Fi., mit 1,2 m³ per Stamm, Qual. b, Fr. 24.50. — Brandiswald (bis Verbrauchsort Fr. 4) 7 La., 5 Fi., mit 1,8 m³ per Stamm, Qual. b, Fr. 34; 12 La., 18 Fi., mit 0,8 m³ per Stamm, Qual. b, Fr. 23.50. — Klein Doppwald (bis Verbrauchsort Fr. 4) 4 La., 12 Fi. mit 2 m³ per Stamm, Qual. Sp., Fr. 37.85. — Mittler Doppwald (bis Verbrauchsort Fr. 4) 7 La., 5 Fi., mit 1,7 m³ per Stamm, Qual. b, Fr. 34.05; 23 La., 2 Fi., mit 0,65 m³ per Stamm, Qual. b, Fr. 24. — Groß Doppwald (bis Verbrauchsort Fr. 4) 30 La., 2 Fi., mit 2,5 m³ per Stamm, Qual. a, Fr. 35.60; 39 La., 6 Fi., mit 0,9 m³ per Stamm, Qual. b, Fr. 26. — Bemerkung. Sagholz begehrt; Nachfrage nach Bauholz schwach, da noch viel altes auf den Plätzen.

Bern Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Burgdorf.

Altisberg (bis Verbrauchsort Fr. 4) 50 Fi. mit 3 m³ per Stamm, Fr. 34.20 (1911: Fr. 30); 90 Fi. u. La. mit 1,2 m³ per Stamm, Fr. 27.20 (1911: Fr. 26.50) — Buchhof (bis Verbrauchsort Fr. 4) 20 La. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 32.50 (1911: Fr. 28). — Bangertenwald (bis Verbrauchsort Fr. 4) 12 Fi. u. Kief., mit 2,5 m³ per Stamm Fr. 33 (1911: Fr. 30); 20 Fi. und Kief. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 27 (1911: Fr. 25). — Wylewald (bis Verbrauchsort Fr. 3) 34 Fi. mit 2,2 m³ per Stamm, Fr. 33; 66 Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 26.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.

Grüßisberg (bis Thun Fr. 5) 50 La. mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 27 (1911: Fr. 26); 200 Stämme, $\frac{8}{10}$ La. $\frac{2}{10}$ Fi. mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 27 (1911: Fr. 26); 80 La. mit 1,4 m³ per Stamm, Fr. 28.20 (1911: Fr. 27). — Spitalheimberg (bis Brenzifofen oder Heimberg Fr. 5) 100 Stämme, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi. mit 2,4 m³ per Stamm, Fr. 35.70 (1911: Fr. 35.50); 21 Stämme, $\frac{9}{10}$ La. $\frac{1}{10}$ Fi. mit 1,2 m³ per Stamm, Fr. 25 (1911: Fr. 25); 20 Stämme, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi. mit 2,7 m³ per Stamm, Fr. 35.70. Geringe Qualität (1911: Fr. 37.10.) — Uttigwald (bis Riesen oder Uttigen Fr. 3—4); 54 Fi. mit 1,26 m³ per Stamm Fr. 27 (1911: Fr. 27). — Längenbühl (bis Metendorf oder Thierachern Fr. 3—4) 70 Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 29 (1911: Fr. 28). — Bemerkung. Von 21 eingelangten Kaufangeboten wiesen 15 die nämlichen Preisansätze auf, offenbar infolge Ringbildung. Die Nachfrage übersteigt das Angebot um ein Mehrfaches.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Burgdorf.

Waldungen des Amtes Fraubrunnen (bis Verbrauchsort Fr. 4) 500
Leitungsstangen Fr. 23.

Luzern, Korporationswaldungen Malters-Schwarzenberg.

Bauwald (bis Station Malters Fr. 6) 85 m³ stärkeres Bauholz, $\frac{9}{10}$ Fi.
 $\frac{1}{10}$ La., Fr. 23. 33. Windfall- und Borkenkäferholz. — Bemerkung: Preise gedrückt,
wohl infolge der Geldverteuerung. Begehrter als Bauholz sind starke Saghölzer.

b) Nadelholzflöße.

Luzern, Korporationswaldungen von Malters-Schwarzenberg.

Bauwald (bis Station Malters Fr. 6) 55 m³ mittl. Sagflöße, $\frac{9}{10}$ La. $\frac{4}{10}$
Fi. Fr. 27. 03. Windfall- und Borkenkäferholz.

c) Papierholz.

Bern, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Burgdorf.

Allisberg (bis Verbrauchsort Fr. 4) 200 Ster Papierholz Fr. 13. 35. per
Ster (1911: Fr. 13).

